



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Neuer Landweibel in Nidwalden

Am 1. Oktober 2013 tritt Eduard Amstad die Stelle als neuer Landweibel des Kantons Nidwalden an. Er löst damit den langjährigen Landweibel Josef Camenzind ab.

Der 54-jährige Eduard Amstad, wohnhaft in Stans, arbeitet seit 1996 beim Kanton Nidwalden als Betreuer im Untersuchungs- und Strafgefängnis. Der gelernte Zimmermann ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Er löst per anfangs Oktober 2013 Josef Camenzind ab, der seit dem 1. Oktober 1985 in den Diensten des Kantons stand.

Tätigkeitsfeld des Landweibels

Zu den Aufgaben des Landweibels gehören die Weibeldienste für den Landrat und Regierungsrat, sowie Abwärtsdienste für den historischen und den Verwaltungsteil des Rathauses und im Regierungsgebäude am Dorfplatz in Stans. Bei offiziellen Anlässen führt der Landweibel die Begleiter in den Nidwaldner Standesfarben an.

Der Regierungsrat dankt Josef Camenzind für seine langjährige und gute Arbeit als Nidwaldner Landweibel und wünscht Eduard Amstad viel Erfolg und Erfüllung bei seiner neuen Tätigkeit.

RÜCKFRAGEN

Erich von Rotz, Kanzleisekretariat, Telefon 041 618 79 05, erreichbar für Rückfragen am Mittwoch, 18. September 2013 zwischen 14 und 15 Uhr.

Stans, 18. September 2013